

Mitarbeiter:

Univ. Prof. Dr. Michael Rolf Müller

Dr. Peter Wurnig

Dr. Stefan Watzka

Das Jahr 2010 war für das Karl Landsteiner Institut für thorakale Onkologie (ITO) am Otto Wagner Spital in Wien in akademischer- und kongresstechnischer Hinsicht sehr erfolgreich.

Es konnten drei Originalarbeiten zum Instituts-Hauptthema „Thorakale Malignome und molekulare Marker“ publiziert werden [1-3]. Zusätzlich wurde eine weitere Originalarbeit, die sich mit der Entwicklung eines neuartigen Bluttests zur Diagnose des Pleuramesothelioms befasst, zur Begutachtung eingesandt. Insgesamt ist das ITO dem Ziel einer Früherkennung thorakaler Malignome deutlich näher gekommen. Diese Fortschritte konnten unter anderem durch intensive Forschungsk Kooperationen mit zahlreichen in- und ausländischen Institutionen erzielt werden.

Die Liste der Kooperationspartner des ITO umfasst nun folgende Institutionen:

Institut für Krebsforschung, Medizinische Universität Wien;
Chirurgische Forschungs Labors,
Medizinische Universität Wien;
Institut für Zytologie,
Medizinische Universität Graz;
Institut für medizinische Chemie,
Medizinische Universität Innsbruck;
Abteilungen für Chirurgie und Pulmologie, LKH Vöcklabruck;
New York University, New York City, USA;
Mount Sinai Hospital, New York City, USA;
Monash Medical School, Melbourne, Australia.

Die Zukunft der wissenschaftlichen Tätigkeit des Karl Landsteiner Institutes für thorakale Onkologie wird weiterhin die Definition von molekularen Markern für Frühdiagnostik bzw. für die Therapieselektion bei thorakalen Malignomen sein. Dabei sollen in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern vermehrt die im Labor gewonnenen Erkenntnisse im Sinne transnationaler Forschung im klinischen Alltag erprobt werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Ausrichtung der „TC-DACH 2010“, der Deutsch/Österreichisch/Schweizer Tagung für Thoraxchirurgie, die in Wien vom 7.-9. Oktober 2010 in den Räumen der Akademie der Wissenschaften stattfand. Vor über 700 Teilnehmern, aus den deutschsprachigen Ländern, aus Europa sowie aus Übersee, wurden die neuesten Trends in der Thoraxchirurgie präsentiert. Ein weiterer akademischer Höhepunkt war die Festrede, die der Präsident des ITO, Prof. Michael Rolf Müller, der zugleich von 2009 – 2010 Präsident der Europäischen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (ESTS) war, am europäischen Thoraxchirurgenkongress im Juni 2010 in Valladolid/ Spanien hielt. Prof. Müller betonte in seiner „presidential address“ die Bedeutung von drei Grundsätzen für eine positive Entwicklung des Faches Thoraxchirurgie, aber auch der akademischen Medizin als Ganzes: Altruismus – Globalisierung - Holismus. Ärztliches Handeln verlangt heute mehr denn je nach einem von Humanismus getragenen, international vernetzten und ganzheitlichen Zugang, in der etablierte komplementärer Methoden unsere hoch spezialisierte akademische Organmedizin ergänzen sollten.

Insgesamt hatten die Mitglieder des ITO im In- und im Ausland eine rege Vortragstätigkeit zu verzeichnen. Erwähnenswert davon ist ein von einer freien Institutsmitarbeiterin gehaltener Vortrag im Rahmen der Preisverleihung des Wilhelm Auerswald Preises für die beste Dissertation 2009, der mit dem dritten Platz prämiert wurde.

Nicht zuletzt hat sich das Karl Landsteiner Institut im Jahr 2010 auch berufspolitisch engagiert: Aufgrund des zunehmenden Nachwuchses, in den chirurgischen Fächern insgesamt und in der Thoraxchirurgie im Speziellen, wurde eine öffentliche Initiative lanciert, um vermehrt auch weibliche Kollegen zu motivieren, eine Ausbildung in der traditionellen Männerdomäne Chirurgie zu erwägen.

Dem Institut standen 2010 neben einem Dienstnehmer (befristet bis Juli 2010) neun freie wissenschaftliche Mitarbeiter zur Verfügung.

Publikationen:

- [1] Watzka SB, Rauscher-Potsch I, Nierlich P, Setinek U, Kostler WJ, Potschger U, Muller MR, Attens J. Concordance between epidermal growth factor receptor status in primary non-small-cell lung cancer and metastases: a post-mortem study. *Eur J Cardiothorac Surg* 2010;38:34-37.
- [2] Watzka SB, Rauscher-Potsch I, Stubenberger E, Getman V, Setinek U, Totsch M, Potschger U, Muller MR. Immunoreactivity of integrin-linked kinase in primary non-small-cell lung cancer and survival after curative resection. *Eur J Cardiothorac Surg* 2010;38:254-259.
- [3] Watzka SB, Setinek U, Stubenberger EB, Totsch M, Dekan G, Marcher M, Fleck T, Muller MR. Integrin-linked kinase, phosphorylated AKT and the prognosis of malignant pleural mesothelioma. *Eur J Cardiothorac Surg* 2010.
- [4] Michael Rolf Mueller. ESTS Presidential address: the driving force. *Eur J Cardiothorac Surg*. 2010;38:651-656